

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Joachim M. Kühn  
Friedrichstraße 11  
35321 Laubach

Heinrich Philippi  
Fraktionsvorsitzender der  
Freien Wähler  
Im Hain 5a  
35321 Laubach

[heinp@outlook.com](mailto:heinp@outlook.com)  
mobil 0175 5959056

Laubach, den 26.11.2024

## Änderungsantrag der Freien Wähler zum HH 2025

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion der Freien Wähler beantragt folgende Änderungen/Ergänzungen zum Haushalt 2025 der Stadt Laubach:

### **Produkt: 01.111.01 Städtische Gremien**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Haushalt 2025 die Verdoppelung der ZID-Mittel auf 6.000€ je Stadtteil mit Ortbeirat und auf 3.340€ für Ortsteile mit Interessensgemeinschaft.

### **Begründung**

Die ZID-Mittel sind seit einigen Jahren eine stabile Größe in der Planung der Ortsbeiräte und Ortsvorsteher und werden dort gemäß den Richtlinien zum Vorteil des jeweiligen Stadtteiles eingesetzt. Aufgrund der Preissteigerungen in den letzten Jahren ist eine Erhöhung notwendig, um die Handlungsfähigkeit vor Ort sicherzustellen. Ebenso sind die anliegenden Themen in den meisten Stadtteilen so groß, dass die Erhöhung auch gut eingesetzt werden kann. Sollte der Erhöhte Betrag überwiegend gut angenommen werden kann eine weitere moderate Erhöhung angedacht werden.

### **Produkt: 01.111.03 Organisatorische Dienstleistungen und EDV**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zur Sicherung der Verfügbarkeit der IT-Umgebung folgende Maßnahmen zu prüfen und schnellstmöglich umzusetzen:

- Sicherung der IT um Untergeschoß gegen eindringendes Hochwasser
- Sicherung des Zugangs durch eine Hochsicherheitstür mit Brandschutz

Das dafür geplante Budget beträgt 50.000€

### **Begründung**

Starkregenereignisse könne auch zum Wassereintritt in den Keller des Rathauses führen und damit die IT nachhaltig beschädigen. Hier muss dringend eine Absicherung geschaffen werden. Zudem muss der Zugang zu der IT entsprechend gesichert werden.

### **Produkt: 01.111.07 Bauverwaltung, Maßnahme 0043 Neubau FW Gerätehaus Münster**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, einen Sperrvermerk auf das oben genannte Produkt und Maßnahme zu legen.

### **Begründung**

Die Planungen für das FW-Haus in Röthges haben gezeigt, das alternative Vorgehensweisen zur Planung und Umsetzung solcher Projekte notwendig sind, um die Finanzierung durch die Stadt auch in Zukunft sicherzustellen. Der Sperrvermerk kann durch Vorlage der detaillierten Planungsschritte durch die Stadtverordnetenversammlung wieder aufgehoben werden.

### **Produkt: 01.111.10 Liegenschafts- und Gebäudemanagement, Maßnahme 0396**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine Erhöhung der Mittel für PV-Anlagen um 200.000€

### **Begründung**

Die bisherigen eingestellten Mittel werden teilweise für Bauvorhaben in Freienseen und dem Feuerwehrgerätehaus Röthges aufgewendet. Die restlichen Mittel sowie die Neueinstellungen werden dringend benötigt für die Umsetzung der vom NUK vorgeschlagenen Möglichkeiten für PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden. Zudem wird ein Energiekonzept für die Sport- und Kulturhalle sowie für das Hallen- und Freibad entwickelt, welches ebenfalls weitere PV-Anlagen beinhalten wird.

### **Produkt: 12.541.01 Straßen, Straßenreinigung, Parkeinrichtungen**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat den Weg von der Straße Am Hellenberg hoch zum Jüdischen Friedhof zu befestigen.

Das Budget für diese Maßnahme beträgt 15.000€.

### **Begründung**

Der jüdische Friedhof rückt mehrmals im Jahr in das öffentliche Interesse. Aus diesem Grund sollte der Zugang durch eine günstige, aber geeignete Maßnahme etwas befestigt werden.

### **Produkt: 13.552.01 Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen**

Zur Sicherung des Hochwasserschutzes beantragen wir eine Prüfung zur Umsetzung von Wasserrückhaltegebieten in folgenden Bereichen:

1) Im Bereich des Hirtenbaches am Durchfluss der Kreuzung Laubach-Freienseen Schotten im Bereich der B276

2) Im Flusslauf der Wetter hinter dem Viadukt in der Steinbach, womöglich auch hier entlang der B276

3) Im Flusslauf der Horloff zwischen dem Jägerhaus und Gonterskirchen sowie zwischen Gonterskirchen und Friedrichshütte

durchzuführen. Das dafür notwendige Budget soll 150.000€ betragen

### **Begründung**

Aufgrund der zu erwartenden häufigeren Starkregenereignisse zielen diese Maßnahmen darauf, dass sich ansammelnde Wasser in geplanten Überlaufgebieten so viel als möglich zu speichern, um unerwünschte Überflutungen zu vermeiden.

### **Produkt: 13.552.01 Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zur Sicherung des Hochwasserschutzes mit folgenden Maßnahmen:

1) Ausgrabung aller Bach- und Flussläufe und Entfernen von Totholz in der Großgemeinde

2) Nachpflanzungen an den Uferböschungen zur Absicherung derselben

3) Finalisierung der Feldwegesatzung

Zur Umsetzung der Maßnahmen sollen örtliche Landwirte so weit als möglich mit eingebunden werden. Budget für diese Maßnahme sind 100.000€.

### **Begründung**

Aufgrund der zu erwartenden häufigeren Starkregenereignisse zielen diese Maßnahmen darauf, dass sich ansammelnde Wasser so schnell als möglich abzuführen. Die Finalisierung der Feldwegesatzung trägt ebenso dazu bei und ist deshalb dringlich und bereits seit längerem anhängig. Teilweise sind bereits Aktivitäten begonnen, jedoch noch lange nicht gänzlich umgesetzt. Die Nachpflanzung an Uferböschungen ist ebenfalls dringlich, um Auswaschungen auch in Zukunft zu verhindern.

### **Produkt:14.561.01 Umweltschutzmaßnahmen**

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Erstellung eines Nahwärmekonzeptes in Freiesen mit 60.000€.

### **Begründung**

In Freiesen sind aufgrund lokaler Interessen und Aktivitäten Vorarbeiten entstanden, die als Basis für ein Nahwärmekonzept für Teile des Dorfes genutzt werden können. Um eine Umsetzung zu erreichen ist die Erstellung eine Studie unumgänglich und der nächste Schritt.

Wir bitten um Unterstützung dieser Änderungsanträge

Heinrich Philippi  
Fraktionsvorsitzender